

## **Evangelium Joh 4, 5-42**

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit

5kam Jesus zu einem Ort in Samarien, der Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte.

6Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde.

7Da kam eine samaritanische Frau, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken!

8Seine Jünger waren nämlich in den Ort gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen.

9Die samaritanische Frau sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samaritanerin, um Wasser bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritanern.

10Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

11Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser?

12Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Herden?

13Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen;

14wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.

15Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierher kommen muss, um Wasser zu schöpfen.

16Er sagte zu ihr: Geh, ruf deinen Mann, und komm wieder her!

- 3. Fastensonntag (A) الاعد الثالث من الصيام

19. März

---

**17**Die Frau antwortete: Ich habe keinen Mann. Jesus sagte zu ihr: Du hast richtig gesagt: Ich habe keinen Mann.

**18**Denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann. Damit hast du die Wahrheit gesagt.

**19**Die Frau sagte zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist.

**20**Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss.

**21**Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.

**22**Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden.

**23**Aber die Stunde kommt, und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden.

**24**Gott ist Geist, und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

**25**Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, das ist: der Gesalbte - Christus. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden.

**26**Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, ich, der mit dir spricht.

**27**Inzwischen waren seine Jünger zurückgekommen. Sie wunderten sich, dass er mit einer Frau sprach, aber keiner sagte: Was willst du?, oder: Was redest du mit ihr?

**28**Da ließ die Frau ihren Wasserkrug stehen, eilte in den Ort und sagte zu den Leuten:

**29**Kommt her, seht, da ist ein Mann, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Messias?

**30**Da liefen sie hinaus aus dem Ort und gingen zu Jesus.

**31**Währenddessen drängten ihn seine Jünger: Rabbi, iss!

**32**Er aber sagte zu ihnen: Ich lebe von einer Speise, die ihr nicht kennt.

**33**Da sagten die Jünger zueinander: Hat ihm jemand etwas zu essen gebracht?

- 3. Fastensonntag (A) *الاحد الثالث من الصيام*

19. März

---

**34**Jesus sprach zu ihnen: Meine Speise ist es, den Willen dessen zu tun, der mich gesandt hat, und sein Werk zu Ende zu führen.

**35**Sagt ihr nicht: Noch vier Monate dauert es bis zur Ernte? Ich aber sage euch: Blickt umher und seht, dass die Felder weiß sind, reif zur Ernte.

**36**Schon empfängt der Schnitter seinen Lohn und sammelt Frucht für das ewige Leben, so dass sich der Sämann und der Schnitter gemeinsam freuen.

**37**Denn hier hat das Sprichwort recht: Einer sät, und ein anderer erntet.

**38**Ich habe euch gesandt, zu ernten, wofür ihr nicht gearbeitet habt; andere haben gearbeitet, und ihr erntet die Frucht ihrer Arbeit.

**39**Viele Samariter aus jenem Ort kamen zum Glauben an Jesus auf das Wort der Frau hin, die bezeugt hatte: Er hat mir alles gesagt, was ich getan habe.

**40**Als die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage.

**41**Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte.

**42**Und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Aussage glauben wir, sondern weil wir ihn selbst gehört haben und nun wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt.

انجيل القديس يوحنا 4، 42-5

يو-4-5: فوصل الى مدينة من السامرة، اسمها سبخار، على مقربة من الارض التي كان يعقوب قد اعطاها ليوسف ابنه.

يو-4-6: وهناك كانت بئر يعقوب. وكان يسوع قد تعب من المسير، فجلس على البئر. وكان نحو الساعة السادسة.

يو-4-7: فاقبلت امرأة من السامرة لتسقي ماء؛ فقال لها يسوع: "اعطني لأشرب". -

يو-4-8: وكان تلاميذه قد مضوا الى المدينة ليبتاعوا لهم طعاما. -

يو-4-9: فقالت له المرأة السامرية: "كيف! أنت اليهودي تطلب أن تشرب مني، أنا المرأة السامرية!" - فاليهود لا يخالطون السامريين -

يو-4-10: أجاب يسوع، وقال لها: "لو كنت تعرفين عطية الله، ومن ذا الذي يقول لك: اعطني لأشرب! إذن لكنت أنت تسألينه فيعطيك ماء حيا".

يو-4-11: فقالت له: "يا سيدي، ليس لك ما تسقي به، والبئر عميقة؛ فمن أين يكون لك هذا الماء الحي؟"

يو-4-12: أوتكون أعظم من أبينا يعقوب، الذي أعطانا هذه البئر، ومنها شرب هو وبنوه وماشيته؟"

يو-4-13: فأجاب يسوع، وقال لها: "كل من يشرب من هذا الماء يعطش أيضا،

يو-4-14: وأما من يشرب من الماء الذي أعطيه أنا له، فلن يعطش أبدا؛ فإن الماء الذي أعطيه له ينقلب فيه نبعًا يتفجر حياة أبدية".

يو-4-15: فقالت له المرأة: "اعطني هذا الماء لكي لا أعطش البتة، ولا أجيء بعد الى ههنا لأسقي".

يو-4-16: قال لها: "امضي وادعي رجلك وهلمي الى ههنا".

يو-4-17: فأجابت المرأة، وقالت له: "ليس لي رجل". فقال لها يسوع: "لقد أصبت في قولك: ليس لي رجل؛

يو-4-18: فإنه كان لك خمسة رجال، والذي معك الآن ليس برجلك. ففي هذا قد صدقت".

يو-4-19: قَالَتْ لَهُ الْمَرَأةُ: "يا سيدي، أرى أنك نبي!..."

يو-4-20: آباؤنا عَبدوا في هذا الجبل، وتقولون أنتم: إنَّ الموضعَ الذي تَجِبُ فيه العبادةُ، هو في أُورشليم".

يو-4-21: فقال لها يسوع: "صديقيني، أَيُّها المَرَأةُ، إِنَّها تأتي السَّاعةُ التي تَعْبُدونَ فيها الآبَ لا في هذا الجبل، ولا في أُورشليم.

يو-4-22: أنتم تَعْبُدونَ ما لا تَعْلَمونَ، ونحنُ نَعْبُدُ ما نَعْلَمُ، لأنَّ الخلاصَ مِنَ اليهودِ يَأْتِي.

يو-4-23: ولكنها تأتي السَّاعةُ - وها هي ذي حاضرةٌ - حيثُ العابِدونَ الحَقِيقِيُّونَ يَعْبُدونَ الآبَ بِالرُّوحِ والحَقِّ؛ فعلى مِثالِ هؤلاءِ يريدُ الآبُ عابِديه؛

يو-4-24: إِنَّ اللهَ رُوحٌ، والذينَ يعبُدونَهُ فبالرُّوحِ والحَقِّ يَنبَغِي أن يعبُدوه".

يو-4-25: قَالَتْ لَهُ الْمَرَأةُ: "أنا أعرفُ أن ماسيًّا، ذاك الذي يُدعى المسيحَ، يَأْتِي؛ فمتى جاءَ فهو يُبَشِّرُنَا بكلِّ شيءٍ".

يو-4-26: قال لها يسوع: "أنا هو؛ أنا، المُتَكَلِّمُ مَعَكَ".

يو-4-27: وجاءَ عِنْدنِذِ تلاميذِهِ، فاستَغْرَبوا مِنَ أَنَّهُ يَتَكَلَّمُ مَعَ امرَأةٍ؛ ولكنَّ، لم يَقُلْ أَحَدٌ: "ماذا تُريدُ؟" أو: "لِمَ تُكَلِّمُها؟"

يو-4-28: حينئِذٍ تَرَكَتِ المَرَأةُ جَرَّتَها، وانطَلَقَتِ الى المَدِينَةِ، وقَالَتِ للنَّاسِ:

يو-4-29: "هَلُمُّوا انظُرُوا رَجُلًا قالَ لي كُلِّ ما فَعَلتُ؛ أَفلا يَكُونُ المسيحُ؟"

يو-4-30: فخرَجوا مِنَ المَدِينَةِ، وأقبلوا نحوَهُ.

يو-4-31: وفي تلكَ العُضونِ، أَلَحَّ التَّلَامِيذُ، قائلين: "راي، كُلِّ".

يو-4-32: فقال لهم: "لي طَعامٌ أَكُلُهُ، لَسْتُمْ تَعْرِفونَهُ أَنتم".

يو-4-33: فقال التَّلَامِيذُ في ما بَيْنَهُم: "أَلعلَّ أَحَدًا جاءَهُ بما يَأْكُلُ؟"

يو-4-34: فقال لهم يسوع: "إنما طَعامي أن أَعْمَلَ مَشِينَةً الذي أُرْسَلَنِي، وأَتَمِّمَ عَمَلَهُ.

يو-4-35: أَفَلَا تَقُولُونَ: أَرْبَعَةُ أَشْهُرٍ أَيْضًا، وَيَأْتِي الْحَصَادُ؟ وَهَا أَنَاذًا أَقُولُ لَكُمْ: اِرْفَعُوا أَعْيُنَكُمْ، وَاَنْظُرُوا إِلَى الْمَزَارِعِ، فَإِنَّهَا قَدْ اَبْيَضَّتْ لِلْحَصَادِ.

يو-4-36: فَالذِي يَحْصُدُ يَأْخُذُ أَجْرَهُ، وَيَجْمَعُ الثَّمَرَ لِلْحَيَاةِ الْأَبَدِيَّةِ، فَيَفْرَحُ الزَّارِعُ وَالْحَاصِدُ مَعًا.

يو-4-37: ففِي هَذَا يَصْدُقُ الْقَوْلُ: وَاحِدٌ يَزْرَعُ وَآخَرٌ يَحْصُدُ.

يو-4-38: إِنِّي قَدْ أَرْسَلْتُكُمْ لَتَحْصُدُوا مَا لَمْ تَتَّعَبُوا فِيهِ؛ إِنَّ آخِرِينَ قَدْ تَعَبُوا، وَأَنْتُمْ تَجْنُونَ ثَمْرَةَ تَعِبِهِمْ".

يو-4-39: وَأَمِنْ بِهِ، فِي تِلْكَ الْمَدِينَةِ، سَامِرِيُّونَ كَثِيرُونَ، مِنْ أَجْلِ كَلَامِ الْمَرْأَةِ الَّتِي كَانَتْ تَوَكِّدُ لَهُمْ: "إِنَّهُ قَالَ لِي كُلَّ مَا فَعَلْتُ".

يو-4-40: وَلَمَّا انْتَهَى إِلَيْهِ السَّامِرِيُّونَ طَلَبُوا إِلَيْهِ أَنْ يُقِيمَ عِنْدَهُمْ. فَمَكَثَ هُنَاكَ يَوْمَيْنِ.

يو-4-41: فَأَمِنْ أَنْاسٌ كَثِيرُونَ جَدًّا بِسَبَبِ كَلَامِهِ؛

يو-4-42: وَكَانُوا يَقُولُونَ لِلْمَرْأَةِ: "أَلَسْنَا بَعْدُ مِنْ أَجْلِ كَلَامِكِ نُؤْمِنُ؛ فَلَقَدْ سَمِعْنَاهُ نَحْنُ، وَتَأَكَّدَ لَنَا أَنَّهُ حَقًّا مُخْلِصُ الْعَالَمِ".